



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 18.07.2016 bis 22.07.2016

Schwache Einkaufsmanagerindizes

Marktrückblick

Nach dem „Brexit“-Votum lag in der vergangenen Handelswoche der Fokus auf der Entwicklung der Unternehmensstimmung in Europa. Demnach kam es bei den Einkaufsmanagerindizes in der Eurozone im verarbeitenden Gewerbe (von 52,8 auf 51,9 Punkte) und dem Dienstleistungssektor (von 52,8 auf 52,7 Punkte) jeweils zu leichten Rücksetzern. Somit blieb der befürchtete Schock bei den europäischen Unternehmen weitestgehend aus. Die britischen Einkaufsmanagerindizes zeigten sich hingegen weniger erfreulich. Im verarbeitenden Gewerbe sank der entsprechende Wert von 52,1 Punkten auf 49,1 (41-Monatstief) und im Dienstleistungsbereich gab der Wert von 52,3 Punkten auf 47,4 signifikant nach, was dem tiefsten Stand seit über 7 Jahren entspricht. In Deutschland ergab der unter 300 professionellen Finanzmarktbeobachtern erhobene ZEW-Index ebenfalls einen Rücksetzer. Die Lagebeurteilung sank von 54,5 Punkten auf 49,8 und die Erwartungen gaben von 19,2 Punkten auf -14,7 nach. Auch in den USA gab der Philly Fed-Index deutlich stärker nach als erwartet und steht bei -2,9 Punkten.

Der Ölpreis der Sorte Brent verlor und schloss auf einem Niveau von 45,69 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite legte der US-Dollar gegenüber dem Euro zu und schloss bei 1,10 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro leicht um 0,41 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der US-amerikanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom japanischen und europäischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets schwächer. Innerhalb Europas verzeichnete der deutsche Aktienmarkt eine leicht bessere Performance als der MSCI Europe. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA die Branchen IT, Versorger und Gesundheit am besten. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Energie, Industrie und nicht-zyklischer Konsum auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren IT, zyklischer Konsum und Finanzen. Underperformer waren die Sektoren Energie, Öl&Gas und Grundstoffe. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa und den USA besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ konnten in den USA und in Europa Growth-Titel jeweils ein besseres Ergebnis erzielen.

Im Rentenbereich entwickelten sich Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating am besten, gefolgt von Hochzinsanleihen und Euro-Staatsanleihen. Alle drei Segmente entwickelten sich in der vergangenen Woche positiv.

Marktentwicklung in Zahlen vom 18.07.2016 bis 22.07.2016

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
0,80%	1,24%	1,49%	1,1000

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	1,18	-0,66	157,02	13,72
Dynamisches Portfolio	0,92	0,33	138,42	10,70
Ausgewogenes Portfolio	0,67	0,45	95,22	8,21
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,54	-2,13	117,72	8,21
Defensives Portfolio	0,48	0,71	71,65	4,99

Stand: 22.07.2016

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche konnten alle Portfolios dank der freundlichen Aktienmärkte erneut zulegen. Auf der Rentenseite brachte die kurze Durationspositionierung keinen Mehrwert. Die Beimischungen im Credit-Bereich (Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating und Hochzinsanleihen) brachten hingegen wiederholt spürbare Vorteile. Während das Exposure zu Emerging Markets Aktien Performancevorteile brachte, konnten die EMDs keinen Mehrertrag erwirtschaften. Auf Sektorebene war die Untergewichtung von Finanztiteln nachteilig, während die Übergewichtung des Technologiesektors sich äußerst positiv auswirkte.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016**	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,97	+1,13						+2,11	2,92***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 22.07.2016

*** Stand: 30.06.2016

Das PWM Portfolio gewann in der abgelaufenen Handelswoche ca. 37 Basispunkte hinzu. Aktien- und Creditmärkte legten dabei am stärksten zu. Von dieser Entwicklung profitierten die long-only Strategien DNB Technology (+2,36%) und Robeco Global Conservative Equities (+1,02%) am meisten. Auch die Long/Short-Strategie LOYS FCP – LOYS Global L/S (+0,88%) konnte deutlich zulegen. Am meisten nachgeben musste dementsprechend die Absicherungsstrategie Amundi Fds Asolute Vol Euro Eqs (-0,73%). Auch die alternative Strategie TRYCON Basic Invest HAIG (0,24%) verzeichnete Verluste.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 26.07.2016

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster
Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

OpfernTurm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert
Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.